

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 54, 7: 71-74

Erschienen am 1. 12. 1981

Vortrag zum Symposium „Naturausstattung und Intensivproduktion“
– 6. Symposium über die naturwissenschaftliche Forschung in der Oberlausitz –
am 1. und 2. November 1980 in Görlitz

Zur Bedeutung anatomischer Merkmale beim Studium der einheimischen Schneckenfauna

GISELA V A T E R

Mit 1 Tabelle

Da die Schnecken als wenig mobile Tiere sich zum Charakterisieren von Lebensbedingungen eignen (z. B. HÄSSLEIN 1960), ist ihre Bearbeitung im Rahmen der Ökosystemforschung und Naturinventarisierung nicht ohne Bedeutung. Außerdem können einige Arten, wie z. B. *Arion hortensis*¹ oder *Deroceras reticulatum*, ebenso aber auch die auf dem Gebiet der DDR erst kürzlich durch v. KNORRE entdeckte *Deroceras sturanyi* (Simroth, 1894) im Feld- und Gartenbau Schäden anrichten.

Leider enthalten die meisten älteren Schneckensammlungen nur die Konchylien, d. h. die Schalen der Tiere. Verhältnismäßig selten wurden Nacktschnecken oder die Weichteile der Gehäuseschnecken sachgerecht magaziniert. Nun ist die Bedeutung der anatomischen Merkmale für die Artbestimmung bei Nacktschnecken und bestimmten Gruppen der Gehäuseschnecken in den letzten Jahrzehnten immer deutlicher geworden und es zeigt sich, daß den alten Sammlungen in der Form der herkömmlichen Konchyliensammlung wichtige taxonomische Informationen fehlen. Jene können somit auch nicht zur Klärung der Frage dienen, ob die in Mitteleuropa neu festgestellten Nacktschneckenarten sich erst in den letzten Jahrzehnten entsprechend ausgebreitet haben oder ob sie lange (und seit wann) übersehen oder bei der Bestimmung anderen Arten zugeordnet worden sind.

In Görlitz und der nächsten Umgebung wurden von diesen in Mitteleuropa neuen Nacktschnecken folgende festgestellt:

Arion silvaticus Lohmander, 1937, bisher in der Literatur über die Schneckenfauna der Oberlausitz nicht von *Arion circumscriptus* Johnston, 1928, getrennt – wie allgemein in der älteren mitteleuropäischen Fachliteratur.

¹ Nach Auftrennung dieser Art durch DAVIES (1977, 1979) wurden die in Görlitz und Umgebung gesammelten Exemplare als *Arion distinctus* Mabille, 1868 bestimmt.

Arion fasciatus (Nilsson, 1823), wie die vorgenannte Art bisher *A. circumscriptus* zugerechnet.

Boettgerilla pallens Simroth, 1912, nach ihrer Entdeckung in Mitteleuropa (WIKTOR 1959) seit 1966 an den verschiedensten Standorten hier häufig gefunden.

Deroceras sturanyi (Simroth, 1894), nur ein Exemplar in einem Görlitzer Garten 1976 gesammelt; in der DDR seit dem veröffentlichten Erstfund bei Jena 1977 noch bei Eisenach und in Dresden festgestellt (v. KNORRE 1979).

Wegen Verwechslungen ist auch die Verbreitung von *Arion circumscriptus* Johnston, 1828, *Deroceras agreste* (Linnaeus, 1758), *Deroceras reticulatum* (Müller, 1774) und *Deroceras laeve* (Müller, 1774) zu überprüfen (um nur einige

Art	Literaturangaben bzw. Sammler	in der Sammlung des Mus. f. Natur- kunde Görlitz belegt
<i>Arion rufus</i> (L.)	VATER 1966	+
<i>Arion subfuscus</i> (Drap.)	PECK, 1865, JORDAN 1879 JESCHKE 1938	+
<i>Arion circumscriptus</i> John.	JESCHKE 1938, VATER 1966	+
<i>Arion fasciatus</i> (Nilss.)	Vater leg.	+
<i>Arion silvaticus</i> Lohm.	Vater leg.	+
<i>Arion hortensis</i> Fér.	WOHLBEREDT 1893, JESCHKE 1938, VATER 1966	+
<i>Arion distinctus</i> Mabilie	Vater leg.	+
<i>Milax rusticus</i> (Mill.)	JORDAN 1879, ZEISSLER 1978	+
<i>Boettgerilla pallens</i> Simr.	VATER 1966	+
<i>Limax maximus</i> L.	JORDAN 1879, RITTER 1956	—
<i>Limax cinereoniger</i> Wolf	JORDAN 1879	+
<i>Limax tenellus</i> (Müll.)	RITTER 1956	+
<i>Lehmannia marginata</i> (Müll.)	JORDAN 1879	—
<i>Deroceras laeve</i> (Müll.)	JORDAN 1879	—
<i>Deroceras agreste</i> (L.)	JORDAN 1879, RITTER 1956	+
<i>Deroceras reticulatum</i> (Müll.)	Vater leg.	+
<i>Aegopinella pura</i> (Adler)	JORDAN 1879, WEISE 1883 JESCHKE 1938, ZEISSLER 1978	+
<i>Aegopinella nitidula</i> (Drap.)	PECK, 1859, JORDAN 1879, JESCHKE 1938	—
<i>Aegopinella nitens</i> (Mich.)	PECK 1865, JORDAN 1879, BOETERS 1955, RITTER 1956, ZEISSLER 1978	—
<i>Aegopinella minor</i> (Stab.)	Vater leg.	+

Tabelle 1. Nacktschnecken und Vertreter der Gattung *Aegopinella* von der Landeskronen bei Görlitz: Ein Vergleich der Literaturangaben und der nach anatomischen Merkmalen aufgearbeiteten Belege in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Görlitz.

Beispiele zu nennen); denn in der gesamten älteren Literatur wie auch in manchen neueren Faunenlisten kann man nicht mit einer exakten Bestimmung nach anatomischen Merkmalen rechnen.

Bei den Gehäuseschnecken ist für uns die neue Artauffassung in der Zonitidengattung *Aegopinella* interessant. Nur *Aegopinella pura* (Alder, 1930) läßt sich nach der charakteristischen Struktur des Gehäuses bestimmen, nicht aber *Aegopinella nitidula* (Draparnaud, 1805), *Ae. nitetns* (Michaud, 1831) und *Ae. minor* (Stabile, 1864). In dem kleinen Gebiet in und um Görlitz konnten bisher neben *Ae. pura* nur *Ae. nitidula* in einem Görlitzer Garten und *Ae. minor* auf der Landeskronen festgestellt werden.

Wie sich solche Erkenntnisse auf die Faunistik bestimmter Gebiete auswirken, soll – als Beispiel – die Auflistung der Nacktschnecken und der Vertreter der Gattung *Aegopinella* von der Landeskronen darlegen (Tabelle 1). Sie gibt einen Vergleich der Literaturangaben mit dem Material unseres Museums, welches im letzten Jahrzehnt gesammelt und mit exakten Methoden bestimmt worden ist. Selbst bei dieser kleinen Auswahl läßt sich deutlich die oben angesprochene Veränderung der Faunenkenntnis auf Grund des entwickelten Standes der Taxonomie ablesen. Dazu kommt die Frage, ob schon seit langem taxonomisch mehr oder weniger klar trennbare Arten wie *Arion rufus* (z. T. auch *Dero-ceras reticulatum*) früher fehlten oder so selten waren, daß sie übersehen wurden. Ob die in der Tabelle nicht aktuell bestätigten Arten heute wirklich fehlen, müßte durch eine ausführlichere Bearbeitung geklärt werden. Für einige Arten (*Dero-ceras laeve*, *Lehmannia marginata*) ist dies wahrscheinlich.

Eine Veränderung der althergebrachten üblichen Determinations- und Sammeltechnik für die Schnecken ist also recht notwendig. So wird in der Molluskenabteilung unseres Museums eine Naßpräparatesammlung aufgebaut und gepflegt, wobei z. Z. besonders Nacktschnecken, Vitriniden und Zonitiden berücksichtigt werden.

Literatur

- BOETERS, H.-D. (1955): Ein Beitrag zur Molluskenfauna der Umgebung von Görlitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 34, 2: 185–187.
- DAVIES, S. A. (1977): The *Arion hortensis* complex, with notes on *A. intermedius* Normand (Pulmonata: Arionidae). — J. Conch. 29: 173–187.
- (1979): Segregates of the *Arion hortensis* complex (Pulmonata: Arionidae), with the description of a new species, *Arion owenii*. — J. Conch. 30: 123–127.
- HÄSSLEIN, L. (1960): Weichtierfauna der Landschaften an der Pegnitz. — Abh. Nat. Hist. Ges. Nürnberg 29.
- JESCHKE, K. (1938): Die Abhängigkeit der Tierwelt vom Boden nach Beobachtungen im schlesischen Hügellande. — Inaugural-Diss., 81 S. Breslau.
- JORDAN, H. (1879): Die Mollusken der Preußischen Oberlausitz. — Jahrbücher Dtsch. Malakozool. Ges. 6: 291–384.
- KNORRE, D. von (1979): *Deroceras sturanyi* (Simroth, 1894) im Mittleren Saaletal (Gastropoda, Limacidae). — Malak. Abh. Mus. Tierk. Dresden 6, 4: 75–78.
- PECK, R. (1859): Verzeichniß der in der Preuß. Oberlausitz vorkommenden Land- und Wassermollusken. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 9: 196–202.
- (1865): Nachtrag zu dem Verzeichniß der in der Preußischen Oberlausitz vorkommenden Land- und Wassermollusken. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 12: 126 bis 130, 206.
- RITTER, L. (1956): Ein Beitrag zur Molluskenfauna der Görlitzer Umgebung. Zusammenstellung der auf der Landeskrone vorkommenden Schnecken. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 35, 1: 129–133.
- VATER, G. (1966): *Boettgerilla vermiformis* Wiktor 1959 (Gastropoda) auch in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 41, 15: 49–50.
- WEISE, A. (1883): Über das Vorkommen der Gehäuseschnecken und Muscheln in der südlichen Oberlausitz. — Sitzungsber. Abh. Naturwiss. Ges. Isis, Dresden 1883: 102–103.
- WIKTOR, A. (1959): *Boettgerilla vermiformis* n. sp. (Mollusca, Pulmonata). — Comm. Poznań Soc. Friends Sci. (Dep. Math. Nat. Sci.) 4: 1–2.
- WOHLBEREDT, O. (1893): Nachtrag zu dem Verzeichniß der in der Preußischen Oberlausitz vorkommenden Land- und Wassermollusken von R. Peck. — Abh. Naturforsch. Ges. Görlitz 20: 167–180.
- ZEISSLER, H. (1978): Die Lausitzer Molluskenfunde von Arthur Schlechter, Kamenz (8. 10. 1895–26. 4. 1952). — Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden 35, 11: 169–202.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gisela Vater, Staatl. Museum für Naturkunde Görlitz

DDR - 8900 Görlitz, Am Museum 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums
Görlitz](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Vater Gisela

Artikel/Article: [Zur Bedeutung anatomischer Merkmale beim Studium der
einheimischen Schneckenfauna 71-74](#)